

Presstext

M29 - OPEN OFFICE 2

06. Mai - 03. Juni 2006

OPEN OFFICE 2 mit Nikifor Brückner, Jürgen Stollhans, Christiane Post, Katharina Jahnke, eteam und Alice Stepanek + Maximo Victoria.

Die zweite Ausstellung der Reihe „**Open Office collected concepts**“ verfolgt kulturelle, soziale und politische Ideen, Theorien sowie Utopien. Präsentiert werden Modelle, Entwürfe, Filmskizzen, Bilder und Geschichten, die sich mit dem Konzeptbegriff als Definierung, Erweiterung, Vermittlung und Erfindung von Wirklichkeit auseinandersetzen.

NIKIFOR BRÜCKNER beschäftigt sich in *Blue Chips* mit der medialen Beweglichkeit von Bildern im ständigen Wechsel diskonvergenter Wahrnehmungen und Zeichenkonstitutionen: Mal sind es verwischte Kontaktabzüge, die er ins Malerische transportiert, mal sind es kurze Filmsequenzen, die in unterschiedlichen Geschwindigkeiten neben Börseninformationen in einer Endlosschleife laufen. „Will man den Apparaten auf die Schliche kommen, muss man versuchen, ihre sture Absurdität gegen sie selbst auszuspielen.“ (V. Flusser)

JÜRGEN STOLLHANS fängt aus seiner Argentinienreise scheinbar zufällige Eindrücke, abstrakte Begriffe und Bilder ein. In seiner Maxiauskopplung *Darwin-Dalí-Toaster* eine Gradwanderung zwischen Kunst und Wissenschaft vor, die er später in einem Diavortrag (Termin: Samstag, 20. Mai, 19 Uhr) weiter ausführen wird.

CHRISTIANE POST verfolgt die Idee des Kinozugs von *Aleksandr Medvedkin*. Sakkadenhaft zeichnet sie die Spur verschiedener intentionaler Blicke auf die Utopie der Industrialisierung nach. Ihre Collage entlarvt so die hierarchische Produktionsästhetik im Dokumentarfilm als kinematographische Fiktion.

KATHARINA JAHNKE verbildlicht die Leidensgeschichte des Löwen Marjan aus dem Kabuler Zoo, wobei sie die Möglichkeit der Darstellbarkeit dieser komplexen Tragödie ironisch hinterfragt. In *Half Blind / Half Lion* folgt sie seiner Geschichte, dem Schauplatz und dessen Dokumentation in einem Skizzenbuch aus Zeichnungen, Entwürfen und einem Modell.

ETEAM versuchen der bevorstehenden Sprengung eines 22-stöckigen Plattenbaus in Liverpool entgegenzuwirken. Mit Hilfe einer Telefonleitung verhelfen sie zu seiner Resozialisierung im kulturellen Gedächtnis. *Ringin' Tower* konnte vor dem Abriss des Gebäudes nicht mehr realisiert werden. Was bleibt ist eine Ideencollage, ein Modell und die Frage: „Does a building have a soul? You should call and ask.“

ALICE STEPANEK und der Architekt **MAXIMO VICTORIA** entwerfen die Utopie einer offenen zoologischen Stadtlandschaft, in der die Grenze zwischen Tier und Mensch mit Hilfe *art-übergreifender Wanderwege* aufgehoben werden soll. Der Kölner Zoo wird so zum Ausgangspunkt der Idee, neue Lebensräume zu öffnen.

Galerie M29 RpB Verlag
Moltkestraße 29a
50674 Köln

Tel. + 49 - 0221 - 240 66 51
Fax + 49 - 0221 - 240 67 55

www.m29.info
m29info@netcologne.de